

Schloßstr. 90
22041 Hamburg

Hamburg, 14.06.23

Kleine Anfrage gem. §24 BezVG

**Sanierung am Ende? Weitere Planung bei den SAGA-Gebäuden
am Friedrich-Ebert-Damm**

Sachverhalt

Seit zwei Jahren sind die SAGA-Gebäude am Friedrich-Ebert-Damm bereits eingerüstet. Seit November vergangenen Jahres ist klar, dass die Gebäude abgerissen werden sollen. Neue Sozialwohnungen sollen gebaut werden.

Weil die Bewohner während des gesamten Bauablaufs sehr stark in ihrem Leben beeinträchtigt werden, wurde ihnen von Bezirksamt und SAGA zusätzliche Information und Beteiligung zugesagt.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. In welcher Form und wann will das Bezirksamt dies gewährleisten?
2. Warum wurden vor dem Bauvorbescheid die Mieter*innen nicht miteinbezogen trotz gegenteiliger Planung im Ausschuss?
3. Besteht eine gemeinsame Planung mit der SAGA?
4. In welcher Höhe wurden den Mieter*innen bisher Mietminderungen gewährt und mussten diese seitens der Mieter*innen eigenständig beantragt werden?

Vorbemerkung: Die Nachbarschaft in den kleinen Nebenstraßen wird durch die Baumaßnahme und die spätere Verkehrsführung besonders betroffen.

5. Zu welchem Zeitpunkt im Verfahren plant die Verwaltung die Nachbarschaftsbeteiligung?

Vorbemerkung: Die Häuser sind bereits seit Mai 2021 eingerüstet und dieser Zustand soll sich noch Jahre hinziehen.

6. Welche Prüfungen, Genehmigungen und Auflagen sind durch das Bezirksamt erfolgt?

7. Sind Alternativen der Dachsicherung geprüft worden? Technischer und Finanzieller Art?
8. Welche Auflagen kann die Verwaltung machen, um die Standzeit des Gerüsts zu beenden oder zu verkürzen?

Für die Fraktion DIE LINKE.

Rainer Behrens und Gernot Schulz